

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vorstellungen von gutem Leben im Alter sind so vielfältig, wie es Menschen gibt. Um diese Individualität in den Städten und Gemeinden in Brandenburg zu gewährleisten, gilt es dort anzusetzen, wo die Menschen wohnen und auch im Alter wohnen bleiben möchten – in ihrem vertrauten Wohnumfeld.

Mit dem Fachtag am 23.11.2016 zu dem Thema „Einen alten Baum verpflanzt man nicht.“ – Altern im vertrauten Wohnumfeld möchte die Fachstelle Altern und Pflege im Quartier (FAPIQ) den Austausch zwischen Akteurinnen und Akteuren aus Kommune, Wohnungswirtschaft, Sozialwirtschaft sowie Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertretern zusammenbringen anregen und über Ideen und Projekte im Land Brandenburg ins Gespräch kommen.

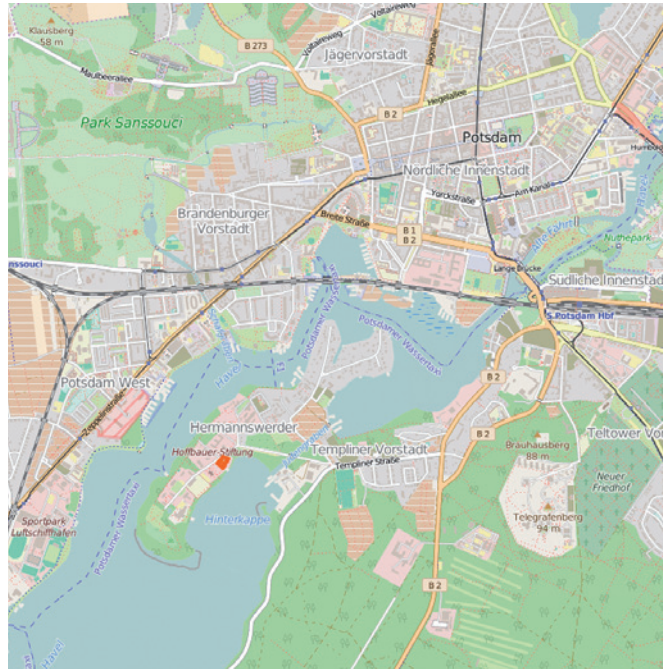
Neben einem Impuls durch eine Vertreterin des Kuratoriums Deutsche Altershilfe als Einstieg werden in verschiedenen Foren Themen rund um altersgerechte Quartiersentwicklung diskutiert. Dazu werden Projekte aus Brandenburg zu Wort kommen und den Erfahrungsaustausch in den Foren anregen.

Nicht zuletzt werden die Projekte des Förderaufrufs „Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld“ durch die Sozialministerin Frau Golze gewürdigt. Sie sind herzlich eingeladen, auch mit Ihren Ideen die Gestaltung altersfreundlicher Kommunen im Land Brandenburg weiter zu führen. Ich freue mich, Sie zu diesem Fachtag begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Anja Ludwig
Projektleitung



Bildquelle: www.openstreetmap.org

Tagungsort

Hoffbauer Tagungshaus
Hermannswerder 23
14473 Potsdam

Anfahrtsmöglichkeiten

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Ab Potsdam Hauptbahnhof Buslinie 693
(Richtung Hermannswerder/Küsselstraße)
bis zur Haltestelle „Hoffbauer-Stiftung“

Herausgeber:
Fachstelle Altern und Pflege im Quartier
Rudolf-Breitscheid-Straße 64
14482 Potsdam
Tel.: 0331/ 231 6070 0
www.fapiq-brandenburg.de

Flyer-Gestaltung: Connye Wolff
Druck: xxx

„Einen alten
Baum verpflanzt
man nicht.“

Fachtag
Altern im vertrauten
Wohnumfeld

23. November 2016
9.00 – 15.30 Uhr

Hoffbauer Tagungshaus
Hermannswerder 23
14473 Potsdam

9.00 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

9.30 Uhr **Grußworte**
 Mike Schubert
 Beigeordneter für Soziales der Stadt Potsdam
 Stefan Pospiech, Geschäftsführer Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.

9.45 Uhr **Einführungsvortrag: „Wohnen bleiben im Quartier – Bausteine und Umsetzungsverfahren für Quartierskonzepte“**
 Ursula Kremer-Preiß, Kuratorium Deutsche Altenhilfe, Köln

10.25 Uhr **Einführung in die Foren**
 Hendrik Nolde
 Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)

10.30 – 12.15 Uhr **Foren**
Forum 1 **Gemeinschaft erleben – Nachbarschaftshilfe im Quartier in Brandenburg**
 Mit folgenden Inputs:
 „Lindenquartier“, WOBAG Wohnungsgenossenschaft, Schwedt / Volkssolidarität VB Uckermark
 „Mehr Leben“ und „Wir für alle“, Volkssolidarität VB Lausitz, Cottbus und Spremberg
 „Seniorenakademie Letschin“, Arbeitsinitiative Letschin

Forum 2 **Sich vernetzen – Kooperation im Quartier**
 Mit folgenden Inputs:
 „Gepflegt Wohnen“ Wohnungsbau-gesellschaft WIS / AWO Südbrandenburg

Forum 3

„Wohngebiet im Wandel“, Volkssolidarität RV Prignitz-Ruppin, Wittstock

„Alt werden-jung bleiben“, Kulturwert, Goetz

Umsetzung von Projekten mit Quartiersbezug

Mit folgenden Inputs:
 Demografieprojekt Havelland, Landkreis Havelland
 „Literatur Café“, Seniorenrat Ketzin
 „Farben des Lebens“, AWO KV Frankfurt (Oder)
 „Männerwerkelecke“, DRK Fläming-Spreewald, Lieberose

Forum 4

Sich einbringen – Förderung der Beteiligungskultur im Quartier

Mit folgenden Inputs:
 Potentiale im Alter Akademie 2. Lebenshälfte
 „Gut Älter werden im Havelland“, Kreissenorenbeirat, Havelland

12.15 – 13.15 Uhr **Mittagspause**

13.15 Uhr

14.15 Uhr

14.30 Uhr

15.30 Uhr

Zusammenfassung der Foren

Brandenburger Beiträge zum guten Altern im vertrauten Wohnumfeld

Diana Golze, Sozialministerin

Würdigung Förderprojekte „Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld im Land Brandenburg“

Diana Golze, Sozialministerin

Ausklang

Bitte melden Sie sich bis zum **14.11.2016** per Post oder per Email an.

Antwort an:

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg
 Ulrike Knabe-Kohlmay
 Rudolf-Breitscheid-Straße 64, 14482 Potsdam
 E-Mail: knabe-kohlmay@fapiq-brandenburg.de
 Fax: 0331 - 23160709

Hiermit melde ich mich zum Fachtag **„Einen alten Baum verpflanzt man nicht.“ – Altern im vertrauten Wohnumfeld** am 23.11.2016 an und nehme an folgendem Forum teil (bitte ankreuzen):

- 1 Gemeinschaft erleben – Nachbarschaftshilfe im Quartier in Brandenburg
- 2 Sich vernetzen – Kooperation im Quartier
- 3 Umsetzung von Projekten mit Quartiersbezug
- 4 Sich einbringen – Förderung der Beteiligungskultur im Quartier

Name: _____

Vorname: _____

Institution _____

PLZ / Ort _____

Straße: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Hendrik Nolde zur Verfügung:
 Tel.: 0331/231 60704
 E-Mail: nolde@fapiq-brandenburg.de